Kolloquium Kernprogramm der GSaME

- Termin:** Freitag, den 10. Juni 2011 um 16:00 Uhr
- Ort:** IFF, Allmandring 35, Seminarraum 0.201, 70569 Stuttgart
- Thema:** Postwachstum – ökologische Fantasterei oder strategische Entwicklungsperspektive von Unternehmen und Branchen?
- Referent:** Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident Wuppertal-Institut für Umwelt, Energie und Klima
- Einführung:** Dr. André Reichel, GSaME Universität Stuttgart

Abstract:

Bestimmte Branchen sind in entwickelten Regionen, andere sogar schon global in weitgehend gesättigten Märkten tätig. Hierzu gehören die Konsumgüter-Industrie, die Pharmaindustrie sowie in weiten Teilen der Welt die Automobilindustrie. Die Handy-Industrie kann angesichts von ca. 5 Mrd. Handys weltweit bald als eine erste globale gesättigte Branche gelten.

Welche Konsequenzen haben diese Sättigungstendenzen für Post-Wachstums-orientierte Geschäftsstrategien der Unternehmen? Kann der heute oft beobachtbare Teufelskreis aus (mit z.T. hohen F&E-Aufwand erzeugten) immer stärker inkrementellen Innovationen und überproportionalen Marktdurchdringungskosten durchbrochen werden?

Vita:

Prof. Dr. Uwe Schneidewind studierte von 1986 bis 1991 Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Köln und HEC Paris. Seiner Tätigkeit als Unternehmensberater bei Roland Berger & Partner folgten Promotion (1995) und Habilitation (1998) an der Universität St. Gallen zu Fragen des strategischen Umweltmanagements. Von 1998 bis 2010 war er Professor für Produktionswirtschaft und Umwelt an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Von Oktober 2004 bis September 2008 war er Präsident der Universität. Seit März 2010 leitet Uwe Schneidewind das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Gleichzeitig ist er Professor für Innovationsmanagement und Nachhaltigkeit (Sustainable Transition Management) an der Schumpeter School der Bergischen Universität Wuppertal. Er ist u.a. Mitglied der Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ des deutschen Bundestages.